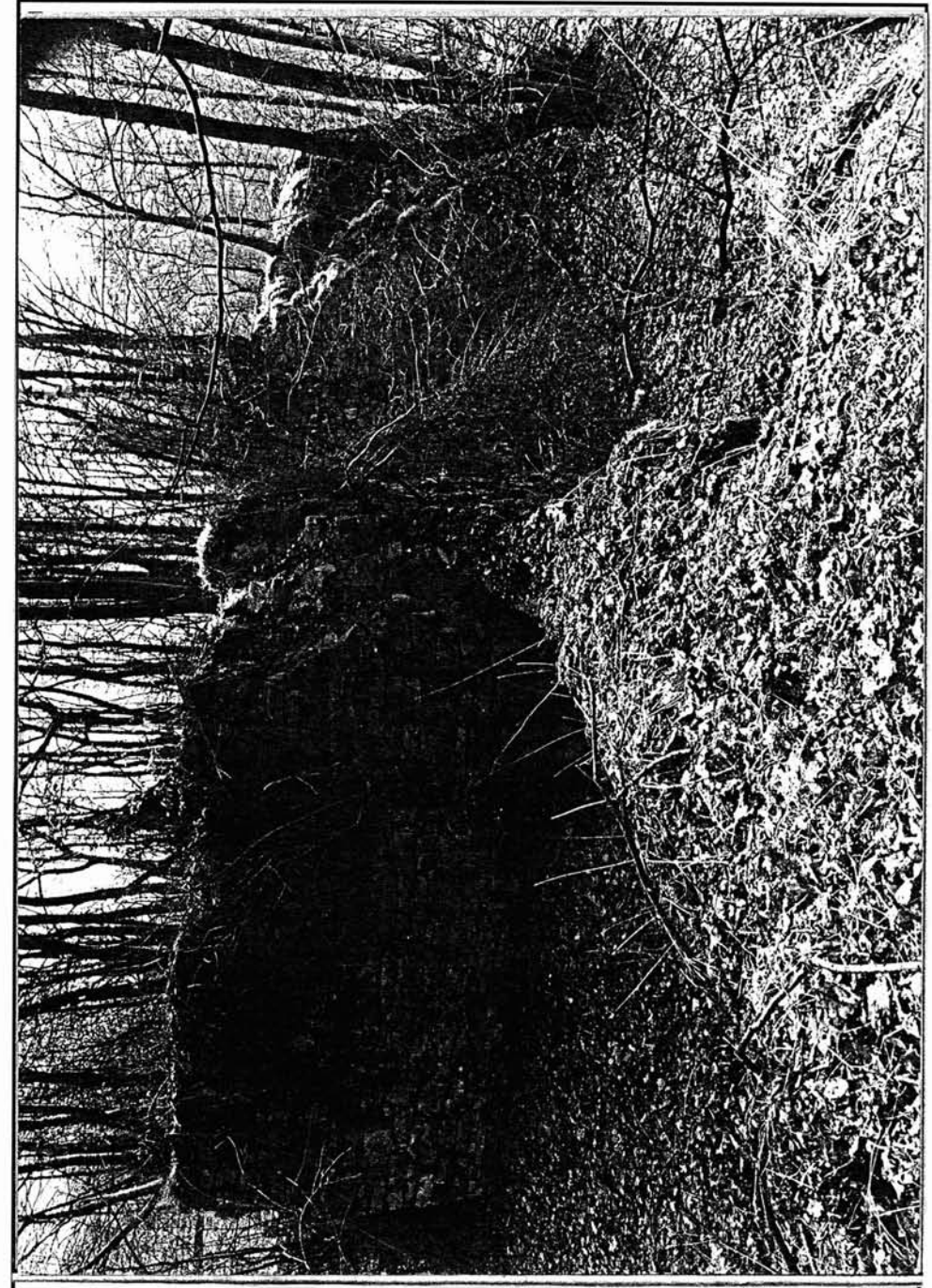


Denkmalliste Stadt Essen

STADT
ESSEN

Lagebezeichnung Hammer Straße/Pörtingsiepen / Am Richrath 50		
Stadtbezirk IX	Stadtteil Fischlaken	Gemarkung Fischlaken
Lfd. Nr. 43	*Datum i.A. <i>Krämer</i> 26.06.01	Flur-Flurstücke(e) 21 82, 88, 92, 93, 120
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Zeche Richradt, Schacht Dreckbank
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals		
<p>Im unteren Hespertal des Essener Stadtteils Fischlaken liegen am westlichen Hangfuß des Richradter Berges die baulichen Reste des Schachtes Dreckbank der Zeche Richradt.</p> <p>Der gesamte Bereich des ehemaligen Schachtes ist heute eine Industrierüstung. Erhaltene Fundamente der Zechengebäude sind mit Buschwald und Strauchwerk überwachsen . Zwischen dem Hangfuß und der Wüstung verläuft in Nord-Süd-Richtung die Bahntrasse der Hespertalbahn. Südlich der Brücke sind an dem westwärts exponierten Hang als kerbartige Eintiefung und ovale Gruben die Verbruchspuren untertägiger Stollenbaue erhalten. Dieser Bereich ist mit einem jungen Baumbestand bewachsen.</p> <p>Auf älteren Bergamtskarten sowie der Urkatasterkarte von 1867 werden die Schachtgebäude der Zeche dargestellt . In diesen Kartenwerken finden sich auch die Hinweise auf die Stollenmundlöcher und Strecken, nach denen sich die Tagesüberhau zuordnen lassen.</p> <p>Der Steinkohlebergbau am Richradter Berg gehört zu den ältesten im Essener Stadtgebiet. 1578 und 1695 wird über den Bergbau berichtet. Am 01.10.1751 gestattete eine Konzession des Werdener Reichsabtes den Stollenbau vom Unterhesperbach sowie einen Erbstollen aus den Nockmanns Wiesen von der Ruhr her. In der Mitte des 19. Jahrhundert begann der Tiefbau über den Schacht Dreckbank. Der Abbau im Geviertfeld Theodor erfolgte u. a. in den Flözen Dickebank, Schmiesbank und Abgunst. Die Stilllegung erfolgte 1910.</p>		



* BV IX

Gründe für die Erhaltung und Nutzung

Das Objekt ist ein Bodendenkmal i.S.d. § 2 (und 5) DSchG, da es bedeutend ist für die Geschichte des Menschen und die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse.

Die Erhaltung und Nutzung des *Boden-*denkmals liegt aus wissenschaftlichen und technischen Gründen im öffentlichen Interesse.

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen etc.

Lageplan (Maßstab 1:5000) *Verkleinert*

